



Einmal Fachwerk und zurück! Kultur-Radtouren im Nordschwarzwald



Calw/München, 27. Mai 2014. Fachwerk-Sightseeing mit dem Rad oder auf der Spur großer Literaten – unterwegs auf dem „Literarischen Radweg“ erkunden Aktive im [Nördlichen Schwarzwald](#) die „Originalschauplätze“ aus den Werken von Hermann Hesse, Ludwig Uhland & Co. Die große Kulturvielfalt der Region entdecken sie auf Deutschlands längstem Themen-Fernradweg – dem „Fachwerkstraßenradweg“.

Inmitten ursprünglicher Natur passieren die Radler hier historische Altstädte, ehrwürdige Klöster und wildromantische Burgruinen. Praktisch und kostengünstig besteht für die Ausflügler zusätzlich die Möglichkeit mit der „Kulturbahn“, dem Kloster-Express oder dem Velo-Bus Teilstrecken zu überbrücken oder bequem wieder zu ihrem Ausgangspunkt zurück zu gelangen.

Die zwölfte Tagesetappe des insgesamt 844 Kilometer langen [„Fachwerkstraßenradweg“](#) startet in der Hermann-Hess-Stadt Calw. Idyllisches Schwarzwälder-Kleinstadtfleur erleben Besucher hier auf Erkundungstour durch die schmalen Gassen und Staffeln mit ihren Fachwerkhäusern, Baudenkmälern und Museen. Entlang der Nagold geht es weiter vorbei an der ehemaligen Keltensiedlung Rudersberg und der romanischen St. Candidus-Kirche zur versteckten Burgruine Waldeck. Der kurze Aufstieg zu Fuß wird mit einem weiten Blick über den Naturpark belohnt. Nach dem Abstecher gelangen die Kultur-Radler über das romantische Kohlers- und Seitzental in die Schäferlaufstadt Wildberg mit dem Kloster Reuthin. Weiter durch den Wald und die farbenprächtigen Streuobstwiesen des Nördlichen Schwarzwaldes folgen sie dem Fluss nach Emmingen und in die Stadt Nagold. Als bekanntes „Postkartenmotiv“ präsentiert sich ihnen nach dem nächsten Anstieg Altensteig, die einzige unzerstörte mittelalterliche Anlage im gesamten Schwarzwald. Hier thronen auf der Anhöhe das Alte Schloss und die Rokokokirche über der herrlichen Fachwerkaltstadt. Der historische Stadtkern mit seinen engen Gässchen, steilen Treppen, dem ehrwürdigen spätromanischen Rathaus und urigen Gasthäusern lädt zum Verweilen ein.

Auf dem [„Literarischen Radweg“](#) folgen Interessierte den Spuren bedeutender Dichter und Denker durch das idyllische Nagoldtal. Die rund 60 Kilometer lange Tour startet in der Stadt Nagold, wo einst

Eduard Mörikes zweiwöchiger Kuraufenthalt in ihm zu seinem kunstvollen Gelegenheitsgedicht „Lang, lang ist's her“ inspirierte. Auf etwa halber Strecke gelangen die Radler in die Hermann-Hesse-Stadt Calw. Dort 1877 am Marktplatz geboren, war Hesse bereits in frühen Jahren der literarische Ruhm sicher. Inmitten der Calwer Fachwerkkaltstadt erinnert sein Geburtshaus noch an den berühmten Sohn der Stadt. Nächster Zwischenstopp auf der literarischen Tour ist das benachbarte Hirsau, das Lion Feuchtwanger in seinem Erfolgsroman „Jud Süß“ zum Schauplatz wählte und auch Ludwig Uhland erwähnte das dortige Benediktinerkloster in seiner Werke wie etwa im Gedicht „Die Ulme zu Hirsau“. Nach weiteren 26 Kilometern entlang der Nagold erreichen die Radler mit der Schmuckstadt Pforzheim das Ende der Tour.

Als Teil der Klosterroute entdecken Interessierte das Kloster Hirsau auch zu Fuß oder mit der [„Kulturbahn“](#), die als Freizeitbahn regelmäßig zwischen Tübingen und Pforzheim pendelt. Als einzigartige Kulisse empfangen die Ruinen des Benediktinerklosters „St. Peter und Paul“ zum [Calwer Klostersommer](#) jährlich tausende Besucher. In diesem Jahr sind vom 31. Juli bis zum 10. August 2014 unter anderem Künstler wie Konstantin Wecker oder Helge Schneider zu Gast. Ein weiteres Kultur-Highlight im Nördlichen Schwarzwald ist auch das renommierte [Belcanto Opera Festival „Rossini in Wildbad“](#) vom 17. bis 27. Juli 2014 mit Aufführungen von „Tebaldo e Isolina“ oder dem „Chopin-Zyklus VII“ mit Eugene Mursky im neu restaurierten königlichem Kurhaus.

Passend zu den Kultur-Radtouren gibt es verschiedene Paketangebote im Nördlichen Schwarzwald, wie etwa für die fünftägige Klosterroute von Maulbronn über Calw-Hirsau nach Alpirsbach. Vier Übernachtungen mit jeweils einem stärkenden Frühstück in den Hotels, Gasthöfen und Pensionen entlang der Strecke sowie ein Radkartenset mit detaillierter Wegbeschreibung sind hier ab 229 Euro pro Person im Doppelzimmer bei der Stadt Calw unter www.calw.de/Klosteroute-Nordschwarzwald buchbar.

Weitere Informationen und Angebote gibt es bei der [Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald](#) telefonisch unter +49-(0)-7051-160-603 oder unter www.mein-schwarzwald.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com.

Belegexemplare – falls möglich – bitte an piroth.kommunikation senden.

Der Nördliche Schwarzwald

Die wiesen- und waldreiche Naturregion zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe mit faszinierenden Fels- und Wasserfallschluchten ist ein ideales Ziel für Wanderer und Radsportler. Zahlreiche Themen- und Fernwege sowie ansprechende Bikeparks führen Aktivurlauber durch den Nordschwarzwald. Mit einem großen Schatz historischer Monumente, prächtiger Fachwerkhäuser, traditionell-kulinarischen Festen wie dem Schäferlauf und den renommierten Thermalorten in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein lockt die Region Kulturinteressierte, Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen. Neu ab Sommer 2014 ist der „Baumwipfelpfad Schwarzwald“. Unter der Leitung von Geschäftsführer René Skiba ist das Ziel der 2013 neu gegründeten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Koordinierung der touristischen Akteure und ihrer Angebote zur Profilschärfung der Region. Weitere Informationen unter www.mein-schwarzwald.de.

Kontakt

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
René Skiba
Vogteistraße 42-46
D-75365 Calw
Tel: +49-(0)-7051-160-603
Fax: +49-(0)-7051-795-603
rene.skiba@kreis-calw.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach bei München
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
Fax +49-(0)-89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com